

Gemeinsam sind wir stärker? Harmonisierung des Kampfes gegen Betrug und Korruption in Europa

„Kooperation zwischen den verschiedenen Akteuren im Kampf gegen die Korruption – Erfahrungen aus Polen“

*Dr. Wieslaw Jasinski
Köln, 25.-26. Februar 2008*

Abstract

- 1. Faktoren***
- 2. Lösungen***
- 3. Methoden***
- 4. Dilemmas***
- 5. Prioritäten***

Zu 1) Dieser Teil der Präsentation soll die Hauptfaktoren des Phänomens der Korruption und seiner Bekämpfung in Polen beschreiben und ist in zwei Teile untergliedert: interne und externe Faktoren. Diese sind sozialer, wirtschaftlicher und politischer Natur. Das Hauptaugenmerk dieses Vortrags wird jedoch *in concreto* darauf liegen, darzulegen, dass die Systeme zur Bekämpfung des organisierten Verbrechens, der Geldwäsche oder Korruption zu spät aufgebaut wurden. Andere Faktoren, wie die Mentalität der Bürger oder der Grad der politischen Verstrickung öffentlicher und lokaler Behörden, werden ebenfalls angesprochen.

Nachdem 13 Jahre ein allgemeines System zur Bekämpfung des organisierten Verbrechens, der Geldwäsche und Korruption fehlte, wurde beschlossen, dem hohen Maß an Korruption und den vielen Schwierigkeiten im Kampf gegen die Korruption entgegenzutreten.

Zu 2) Die Strategie zur Korruptionsbekämpfung, die 2002 von der polnischen Regierung verabschiedet wurde, sah den Aufbau einer Institution zur Korruptionsbekämpfung vor. Das institutionelle System wurde 2006 neu strukturiert und die Schlüsselstelle des Systems ist die zentrale Behörde für Korruptionsbekämpfung (CBA). Die Schwachstelle der Korruptionsbekämpfungsstrategie ist die Organisation und Koordinierung der verschiedenen Stellen, die im Kampf gegen die Korruption aktiv sind. Dies soll im Rahmen des Vortrags eingehender erörtert werden. Außerdem behandelt der Vortrag den Aufbau sowie die Aufgaben und Funktionen der CBA. In diesem Teil werden auch die Gründe für die Einrichtung der CBA erörtert.

Sind zu viele Akteure in der Korruptionsbekämpfung aktiv, kann dies zu Konflikten innerhalb des Systems führen und die Ergebnisse der Arbeit der Behörden mindern. Es ist dringend erforderlich, die Aktivitäten der unterschiedlichen Akteure zu koordinieren.

Zu 3) Die Korruptionsbekämpfungsstrategie führte neue Methoden im Kampf gegen die Korruption ein. Sie werden alle von vier unterschiedlichen Vollstreckungsbehörden verwendet, die sich stark ähneln. Die CBA verfügt über die größte Erfahrung in diesem Bereich und setzt Abhörmaßnahmen, die Kontrolle und Annahme von Bestechungsgeldern sowie verdeckte Ermittlungen ein. Die Ermittlungsbehörden setzen folgende Methoden ein: die Bestimmungen über die nicht-strafrechtliche Verfolgung von Personen, die Informationen über Bestechungsgeber liefern. Neuerdings werden von der CBA folgende Methoden eingesetzt: Kontrolle der Eigentumserklärungen öffentlicher Personen und Finanzkontrollen bei Firmen und Privatpersonen.

Die Methoden, die von den polnischen Behörden in der Korruptionsbekämpfung eingesetzt werden, gelten in der gesamten EU als ungewöhnlich. Sie sind außerdem kontrovers

Zu 4) Die Präsentation wird auf die folgenden Dilemmas eingehen: Bedrohungen der politischen Korruption, die Beziehung zwischen den Schwerpunkten Prävention und Repression im Kampf gegen die Korruption und die Haltung der Medien gegenüber der Arbeit der Behörden.

Die Dilemmas des polnischen Korruptionsbekämpfungssystems zu lösen, ist für die Zukunft der CBA und anderer Behörden von kritischer Bedeutung.

Zu 5) Die folgenden Prioritäten werden im Laufe der Präsentation angesprochen: Kartierung der Korruption (z.B. Arbeit der Gerichte und öffentliche Ordnung und politische Korruption), Koordinierung (nur zwei Behörden – zwei Ebenen der Korruption), Beschlagnahme, Schutz von Whistleblowers, Ausbildung für die Spezialisten der Behörden und Antikorruptionsnetzwerk der EU.

Der wichtigste Punkt ist, ein angemessenes Verhältnis zwischen den Schwerpunkten der Prävention und Repression in der Arbeit der CBA und anderer Behörden zu finden.